



Frau  
Präsidentin des Nationalrates  
Doris Bures  
Parlament  
1017 Wien

Mag. WOLFGANG SOBOTKA  
HERRENGASSE 7  
1010 WIEN  
TEL +43-1 53126-2352  
FAX +43-1 53126-2191  
ministerbüro@bmi.gv.at

GZ: BMI-LR2220/0460-III/3/2016

Wien, am 28. April 2016

Der Abgeordnete zum Nationalrat Stefan und weitere Abgeordnete haben am 15. März 2016 unter der Zahl 8618/J an meine Amtsvorgängerin eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Islamgesetz 2015“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

**Zu den Fragen 1 und 8:**

Ja.

**Zu den Fragen 2 bis 5, 16, 17 und 21 bis 26:**

Die Beantwortung dieser Fragen fällt nicht in den Vollzugsbereich des Bundesministeriums für Inneres.

**Zu den Fragen 6 und 7:**

Entsprechende Statistiken werden nicht geführt.

**Zu Frage 9:**

Meinungen und Einschätzungen sind nicht Gegenstand des parlamentarischen Interpellationsrechtes.

**Zu den Fragen 10 bis 12:**

Entsprechende Statistiken werden nicht geführt. Überdies sind Sammelabfragen aus dem Zentralen Vereinsregister gemäß § 17 Abs 9 Vereinsgesetz 2002 unzulässig.

**Zu den Fragen 13 bis 15:**

Das Vereinsgesetz 2002 enthält keine Bestimmung, wonach Vereine der Behörde die Anzahl ihrer Mitglieder bekannt zu geben hätten.

**Zu Frage 18:**

Mit Stichtag 22. März 2016 hatten 202 Vereine ihre Statuten bereits geändert.

**Zu Frage 19:**

Mit Stichtag 22. März 2016 hatten sich 4 Vereine bereits freiwillig aufgelöst.

**Zu Frage 20:**

Nein.

Mag. Wolfgang Sobotka



